

## Struktur an gelehnt an das Anleitungskonzept des NWGH für PAL – zur freien Verwendung



### Praxisanleitung im außerklinischen Bereich: **Lernsituation Naht von Geburtsverletzungen**

<b>Vorbereitung</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. 2 Möglichkeiten zum Einstieg ins Thema:             <ol style="list-style-type: none"> <li>1a. Dammspektion nach erfolgter Geburt</li> <li>1b Wunsch nach thematischer Auseinandersetzung mit Geburtsverletzung und Naht</li> </ol> </li> <li>2. Abklären von Ausbildungsstand und Vorwissen. Vorbesprechung Anatomie BB, Vulva, Vaginalbereich</li> <li>3. Vereinbarung zur Wiederholung spezifischer Kenntnisse im Selbststudium vor dem Praxistraining.</li> <li>4. Vereinbarung zur Lernsituation am Model</li> </ol>
<b>Benötigtes Material</b>	Anatomiemodel, Abbildungen, Fachbücher, Video, Nahtmaterial, Nahtbesteck, Analgesie, Lagerung
<b>Inhalt des Vorgesprächs</b>	<p>Orientierung über den Lerninhalt, Wiederholung von Wissen dazu            Art der Geburtsverletzung, Welche Verletzung kann in der Außerlinik v            versorgt werden,            Welche Zuständigkeit und Grad der Selbstständigkeit für die Studentin            ( Lagerung, Vorbereitung des Arbeitsplatzes, Assistenz)            Zeitrahmen individuell</p>
<b>Durchführung</b>	<p>Studentin hinzurufen, Kontaktaufnahme mit Frau u. Begleit-            Person, Durchführung, Begleitung.....entsprechend der            Situation und Vorabsprache</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>a. Übung am Model mit Lagerung, Vorbereitung, Naht, Kommunikation mit der Frau</li> <li>b. Assistenz der Hebamme bei der Naht, ( Lagerung, Vorbereitung, Assistenz Naht,</li> <li>c. Beobachtung der Naht bei Hebamme, Fokus auf wertschätzender Kommunikation</li> </ol>
<b>Inhalt der Nachbesprechung</b>	<p>Reflektieren der Situation, klären fachlicher Fragen, Selbst- und Fremd-            Einschätzung (Feedback), evtl. Verabredung Folgelernschritte zur            Nachbereitung            Konkrete Verletzung und Nahtversorgung am Model erklären            Dokumentation</p>
<b>Festgelegte Zeit in Zeitstunden</b>	Hier kann die Zeit bestimmt werden, wie lange eine solche Situation i.d.R. dauern soll (Vorgespräch, Situation, Nachgespräch)
<b>Mitgeltende Dokumente</b>	Je nach Situation. Z.B. bei Anamnese i.d. Schwangerschaft Mutterschaftsrichtlinien, SFA-Messung....
<b>Literatur</b>	Welche Studien, Lehrbuch.... Liegt zugrunde, kann herangezogen werden

➔ Diese Struktur und wie sie genutzt werden kann für die Geburtshäuser ist im Anleitungskonzept für den berufspraktischen Teil des Hebammenstudiums in ambulanten hebammengeleiteten Einrichtungen/ambulant arbeitenden Hebammen zu finden

Herunterzuladen unter: <https://www.netzwerk-geburtshaeuser.de/praxisanleitung/>